

Fortsetzer seiner Annalen gewesen ist, wird freilich nicht bezeugt, ist aber an sich wahrscheinlich, zumal da hier wie dort ein 'Huc usque Ruodolfus' steht und der Stil in Meginhards Anteil an der Translatio mit dem der Annalen von 863 bis 887 harmoniert. Man vergleiche:

Praefatio: 'meae imperitiae deputate' und Ann. 873 'non nostris deputandum est viribus';

c. 4 (allerdings nur in dem hier eingeschobenen Briefe) 'obnixè efflagitasse' und Ann. 866. 874. 876 'obnixè postulans', 873 'obnixè flagitantes',

c. 5: 'nuntium . . . denudavit' und Ann. 870 'denudatum consilium', 873 'malitia denudata',

c. 6 'uncis manibus' (so auch Vergil Aen. VI, 360) und 875 'unca manu' (hier bildlich),

ebenda 'longe remota et sequestrata' und Ann. 867 'a consortio ecclesiae sequestravit',

c. 11 'procul dubio fieri posse' und Ann. 866 'procul dubio potuisset',

c. 15 'quae si quis scire voluerit, ad principia scriptionis istius recurrat et inveniet quam plurima' und Ann. 863 'Scripturam . . . quisquis curiosus scire voluerit, . . . poterit invenire'.

Wie Meginhard auch in der Translatio Rudolfs Ausdrucksweise nachahmt, zeigt z. B. c. 15 'ad nostram non pervenerunt notitiam' verglichen mit Vita Liobae c. 1 'ad meam notitiam pervenerunt', zugleich mit dem charakteristischen Unterschied in der Wortstellung (vgl. oben S. 366 Anm.).

Man darf also ruhig an der Annahme festhalten, dass der Meginhard, dessen Name in den fuldischen Totenannalen zu 888 angemerkt ist, wie Rudolfs Translatio so auch seine Annalen bis 887 fortgesetzt hat.

III.

Gegenüber den weiteren Ausführungen Hellmanns kann ich mich kürzer fassen. Im dritten Abschnitt seines Aufsatzes vergleicht H. ausführlich (N. A. XXXIV, 17—32) die verschiedene Tendenz der Mainzischen und der bayerischen Fortsetzung in den Parallelstücken von 882 bis 887. Es ist richtig, aber nicht eben neu, dass der eine Bericht eben so leidenschaftlich gegen wie der andere für den Kaiser Karl III. und seinen Kanzler Liutward von Vercelli Partei nimmt. Wenn aber H. darum, weil beide Berichte demselben Annalenwerke